



Foto: Eibner

FUSSBALL

Bayern München nicht zu stoppen

Fußball (sg). Der FC Bayern München bleibt für die Konkurrenten in der Fußball-Bundesliga eine Nummer zu groß. Soverän besiegten die Münchner 1899 Hoffenheim am 12. Spieltag mit 4:0 (2:0) und behaupteten damit ihre überlegene Tabellenführung. Götze (23.), Lewandowski (40.), Robben (82.) und der Ex-Frankfurter Rode (87.) zeigten sich für die Treffer verantwortlich.



4:0



Schnell informiert

Lauschangriff auf Merkel ohne Folgen

(sg). Die Bundesanwaltschaft will das Ermittlungsverfahren wegen des mutmaßlichen Lauschangriffs auf das Handy von Bundeskanzlerin Angela Merkel einstellen. Das Fachreferat Cyberspionage habe im Verfahren gegen den US-Geheimdienst NSA eine Einstellungsverfügung verfasst. Es gebe demnach keinen seriösen Beweis für einen gezielten Lauschangriff.

Terrormiliz tötet 28 Nicht-Muslime

(sg). Die radikal-islamische Organisation Al-Shabaab hat nach Polizeiangaben im Norden Kenias einen Bus überfallen und mindestens 28 Insassen getötet. Der Bus sei auf dem Weg in die Hauptstadt Nairobi gewesen und 50 Kilometer vor der Stadt Mandera angegriffen worden. Die Bewaffneten hätten alle Nicht-Muslime herausgegriffen und erschossen.

Schwarzfahren soll teurer werden

(sg). Schwarzfahren in Bussen und Bahnen wird vermutlich zum 1. Januar 2015 teurer werden. Ein Antrag Bayerns für die Bundesratssitzung am kommenden Freitag sieht vor, dass ein »erhöhtes Beförderungsentgelt« von 60 Euro statt der bisherigen 40 Euro verlangt werden soll. Begründung hierfür: Der aktuelle Betrag hätte nach zwölf Jahren die abschreckende Wirkung verloren.

WETZLAR

Eisbahn am Domplatz feiert Premiere

AUTO

Ford präsentiert Neuauflage des Focus

FORMEL 1

Showdown in Abu Dhabi von der Pole

Die Vielfalt des Lernens

Eindrücke vom Berufsschulunterricht gestern an der Käthe-Kollwitz-Schule



Blick in die Backstube. Hier wurden Lebkuchenherzen, Sachertorte, Sahneschnitten, Berliner, Pralinen und viele andere Leckereien geboten. Foto: Gerstberger

Wetzlar (rvg). Vor allem für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen neun und zehn und ihre Eltern war der inzwischen 30. Tag der offenen Tür gestern an der Wetzlarer Käthe-Kollwitz-Schule von besonderem Interesse. Die Veranstaltung, die diesmal mit einer kleinen Feierstunde eröffnet wurde, bot gerade den Jugendlichen wertvolle Informationen über die Möglichkeiten für ihren weiteren Bildungsweg.

Die Veranstaltung der Schule mit ihren rund 1.500 Schülerinnen und Schülern – vor allem aus dem Lahn-Dill-Kreis – bot lebendige und zugleich detaillierte Einblicke in die Zweijährige Berufsfachschule, die zum Mittleren Bildungsabschluss führt, gleichzeitig eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung vermittelt

und an der Käthe-Kollwitz-Schule mit drei verschiedenen Schwerpunkten angeboten wird: für das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, für medizinisch-technische und krankenflegerische Berufe sowie für sozialpädagogische Berufe. Ebenso informativ präsentierte sich die Fachoberschule mit den Fachrichtungen Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit. Weiterhin stellten sich auch die anderen Fachbereiche, wie zum Beispiel das Berufliche Gymnasium und die Fachschule für Sozialpädagogik, vor.

In der Teilzeitberufsschule zeigten die Absolventen der Grund- und Fachstufen des Bäcker-, Konditoren- und Fleischerhandwerks, des Hotel- und Gaststättengewerbes sowie Friseure und Auszubilden-

de in der Hauswirtschaft ihre Fortschritte.

Verlockend waren auch die Produkte. So konnten sich die Besucher bei den Bäckern und Konditoren selbst Lebkuchenherzen gestalten und von den köstlichen Torten, Kuchen und Pralinen naschen, die dort hergestellt wurden. In den verschiedenen Ausbildungszweigen bereiten sich dort zurzeit 86 junge Menschen auf ihre berufliche Zukunft vor.

Zur Feierstunde konnte Schulleiterin Inge Denninghof zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem den Präsidenten der Handwerkskammer Wiesbaden, Klaus Repp, Peter Lehmann von der Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill und den CDU-Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Imer sowie den Wetzlarer Bürgermeister Manfred Wagner.

Ehrenamtspreise der Stadt Wetzlar vergeben

Im Rahmen des Ehrenamtstages gestern im Neuen Rathaus

Wetzlar (rvg). Der Ehrenamtspreis der Stadt Wetzlar wurde gestern in diesem Jahr in der Kategorien vergeben Einzelpersonen und Innovative Projekte vergeben. Außerdem gab es einen Sonderpreis. Die Stadt Wetzlar würdigt damit Personen, die sich ehrenamtlich und freiwillig einbringen beziehungsweise sich in besonderem Maße bürgerschaftlich engagieren.

Zum anderen zeichnet die Stadt »Innovative Projekte« aus, die freiwillig und ehrenamtlich dauerhaft und langwirksam zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen und Lebenswelten in Wetzlar angelegt sind und/oder neue Wege zur Einbindung von Menschen im Ehrenamt und bürgerlichem Engagement beschreiten.

Preisgelder Projekte: 1. Preis 1.500 Euro, 2. Preis 1.000

Euro, 3. Preis 500 Euro. Der Sonderpreis der Sparkasse Wetzlar ist mit einem Preisgeld von 400 Euro dotiert.

Die Einzelpersonen erhalten jeweils einen Anerkennungsbetrag von 50 Euro sowie ein Abendessen mit Oberbürgermeister Wolfram Dette, Bürgermeister Manfred Wagner und Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck. Insgesamt wurden in diesem Jahr 60 Vorschläge eingereicht. Davon entfielen 30 Vorschläge auf Projekte und 30 Vorschläge auf Einzelpersonen. In diesem Jahr lobt die Sparkasse Wetzlar wieder einen Sonderpreis für ein Projekt aus. Die Jury hat folgende Preisträger ausgewählt:

1. Preis »Plaudercafé« – Ehrenamtsgruppe für Demenzkranke. Das »Plaudercafé« für demenzkranke Menschen ist ein Angebot des Wetzlarer Caritasverbandes. Fünf Damen im Alter von 58 bis 78 Jahren

engagieren sich seit zehn Jahren Woche für Woche in der Betreuung von Demenz- Kranken in den Räumen der Caritas Sozialstation in der Wetzlarer Goethestraße.

2. Preis Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche Charly & Lotte. Wenn ein Kind einen geliebten Menschen verliert, ist das besonders tragisch. Das soziale Gefüge, das für Sicherheit und Geborgenheit steht, gerät aus dem Gleichgewicht. Hier gilt es, wegbrechende emotionale Bezugspunkte aufzufangen und Schmerzen zu lindern.

3. Preis Theaterensemble Antique. Vor zehn Jahren wurde die Seniorentheatergruppe »Ensemble Antique« auf Initiative der damals 26jährigen Schauspielerin und Theaterpädagogin Magdalene Kaim und mit Unterstützung des städtischen Seniorenbüros gegründet. Inzwischen ist es zu ei-

nem generationenübergreifenden Projekt geworden und blickt auf sieben erfolgreiche Produktionen zurück, von der die jüngste im Rahmen der diesjährigen Wetzlarer Festspiele aufgeführt wurde.

Einzelpersonen

Klaus Engelbach ist seit vierzig Jahren ehrenamtlich als Bodendenkmalpfleger der vorgeschichtlichen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Epochen zuständig. In all den Jahren hat er zahlreiche Bauprojekte in Wetzlar bodendenkmalpflegerisch betreut.

Karin Jakobi ist seit über zehn Jahren ehrenamtlich für das Freiwilligenzentrum Mittelhessen in unterschiedlichen Projekten tätig. Besonders hervorzuheben ist der Aufbau der Freiwilligenbörse, an dem sie maßgeblich beteiligt war.

Katharina Lenkitsch-Amling unterstützt das pädagogische

(sg). US-Präsident Barack Obama hat das umstrittene Dekret zum Schutz von Millionen illegalen Einwanderern unterschrieben. Der Erlass schützt rund fünf Millionen Ausländer ohne Papiere vor der Ausweisung – ohne dass der Kongress zustimmen muss. Die Republikaner laufen derweil dagegen Sturm. Mit dem Dekret übergeht Obama das Parlament, in dem seit Jahren vergeblich um eine Einwanderungsreform gerungen worden war. Wer bestimmte Kriterien

erfülle, könne mehrere Jahre im Land bleiben und eine Arbeitserlaubnis erhalten, obwohl er das Gesetz gebrochen habe, kündigte Obama an. Bislang dürfen die rund 11,4 Millionen illegal im Land lebenden Einwanderer offiziell nicht arbeiten. Sie haben keinen Anspruch auf Sozialleistungen und können wegen fehlender Papiere oft keinen Führerschein machen, werden sie von den Behörden enteignet, droht ihnen die Abschiebung.

Obama unterzeichnet umstrittenes Dekret

Republikaner reagieren mit Unverständnis

30. Adventslauf des MTV 1846 Gießen

Gießen (rm). Am Sonntag, dem 30. November, findet der Adventslauf des MTV 1846 Gießen statt. Um 10 Uhr wird auf dem Sportplatz am Heegstrauchweg gestartet. Für die Läufer stehen die zwei Strecken von zehn Kilometer (mit Altersklassenwertung) und fünf Kilometer (ohne Altersklasseneinteilung) zur Wahl; Walker und Nordic Walker haben ebenfalls fünf Kilometer zu absolvieren (Start um 10.10 Uhr). Außerdem gibt es Schüler- und Bambiniläufe (1.200 und 400 Meter auf der Laufbahn, Start ist um 9.30 bzw. 9.45 Uhr).

Anlässlich des 30. Geburtstags am 30. November gibt es eine drei mal zehn Kilometer Sonderwertung für Teams. Umkleide- und Duschkabine sind in der Jahnhalle vorhanden. Parkplätze im Aulweg 45-47 (HLG, Arbeitsgericht) sind nur 400 Meter vom Sportgelände entfernt.

Weitere Informationen unter <http://mtv-giessen.sport-id.de/Adventslauf>. Dort ist auch die Online-Anmeldung über Kontaktformular möglich und erbeten. Anmeldungen können am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start erfolgen.

Team im »Kinderhaus Kunterbunt e.V.« in seiner Arbeit mit den großen und kleinen Gästen. Als ehemalige Erzieherin versteht sie es bestens auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge einzugehen.

Agnes Spengler leitet seit 36 Jahren den sogenannten Altenclub der katholischen Kirchengemeinde St. Walburgis in Niedergirmes. Dort treffen sich regelmäßig über 30 Seniorinnen und Senioren aus beiden Konfessionen zum gemütlichen Beisammensein. ur Seite.

Prof. Jörg Willhelm ist seit 1979 Mitglied des gemeinnützigen Imkervereins Wetzlar und Umgebung.

Sonderpreis der Sparkasse: Das Projekt »Verrückt? Na, und« der Diakonie Lahn-Dill fördert mit fünf Profis und zehn bis zwölf ehrenamtlichen Mitarbeitern die seelische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Azubis.

Sonntag



9° C

Montag



11° C